



RADIAL Reparaturpflaster

Serie RAD 100

Produktname	RAD Reparaturpflaster			
Lieferbare Größen mit Artikelnummer	Inhalt	Artikelnummer	Inhalt	Artikelnummer
	RAD 110 TL	512 1104	RAD 155 TL	512 1551
	RAD 115 TL	512 1159	RAD 156 TL	512 1568
	RAD 116 TL	512 1160	RAD 160 TL	512 1609
	RAD 120 TL	512 1207	RAD 162 TL	512 1623
	RAD 122 TL	512 1221	RAD 165 TL	512 1654
	RAD 124 TL	512 1245	RAD 168 TL	512 1684
	RAD 125 TL	512 1252	RAD 175 TL	512 1757
	RAD 135 neu TL	512 1360	RAD 180 TL	512 1805
	RAD 140 TL	512 1403	RAD 182 TL	512 1829
	RAD 142 TL	512 1427	RAD 184 TL	512 1843
	RAD 144 TL	512 1441	RAD 185 TL	512 1852
	RAD 146 TL	512 1465	RAD 186 TL	512 1867
	RAD 150 TL	512 1506	RAD 188 TL	512 1881
	RAD 152 TL	512 1520	RAD 190 TL	512 1908
Anwendungsbereich(e)	<ul style="list-style-type: none"> - zur dauerhaften Reparatur von Radialreifen aller Größen und Anwendungsbereiche gemäß gültiger Schadenstabelle - geeignet für alle Vulkanisationssysteme ab 18 °C (64 °F) [Selbstvulkanisation] bis 150 °C (300 °F) [Heißvulkanisation] - anwendbar sowohl für Tubeless [schlauchlos] als auch für Tube Type [Schlauch-] Reifen 			
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> - nicht anwendbar bei Diagonalreifen - nicht anwendbar in Verbindung mit folgenden TIP TOP Produkten: Vulkanisierflüssigkeit, T2-A/B-Lösung*, SC 2000, SC 4000 - RAD-Reparaturpflaster nicht zur Reparatur von Zweiradreifen freigegeben - maximale Schadensgröße nach Abschluss der Trichterbearbeitung messen und benötigtes RAD-Reparaturpflaster anhand der aktuellen Schadenstabelle ermitteln 			
Verarbeitungshinweise	<ul style="list-style-type: none"> - die Verbindungsflächen sind stets sauber zu halten - Pflastergewebe nicht im Schulterbereich oder Mitte Seitenwand enden lassen - geraute Reifeninnenseite je nach Anwendungsfall 1 x mit TIP TOP Special Cement BL*, TIP TOP Special Cement BL Fast Dry oder TIP TOP HR-Solution* gleichmäßig einstreichen (bei freiliegendem Textildcord, sowie allen EM-Reparaturen sind 2 Einstriche notwendig) - jeweilige Verarbeitungsanleitung beachten - Trockenzeit des Einstrichs beachten (siehe Herstellerangaben) - Schutzfolie von der Mitte beginnend zu ca. 25% abziehen und Reparaturpflaster auf die gestrichene Reifeninnenseite aufsetzen - Reparaturpflaster mit schmalen Anroller lückenlos ohne Lufteinschlüsse von der Mitte nach außen kräftig anrollen, hierbei die verbleibende Schutzfolie nach und nach entfernen - bei EM-Reparaturen Reparaturpflaster mit TIP TOP Thermopress EM-Gerät ohne Temperaturzuführung, vom Zentrum ausgehend, anpressen - RAD-Reparaturpflaster gemäß jeweiliger Reparaturanleitung gegebenenfalls mit TIP TOP SV-Binddegummi oder Thermopress-MTR-Rubber in Verbindung mit MTR-Solution* doublieren (zum Beispiel EM-Reparaturen, entferntem Innerliner) - abschließend verbliebene Raufläche, sowie Pflasterrand mit TIP TOP Innerliner* Sealer überstreichen 			



RADIAL Reparaturpflaster

Serie RAD 100

Wartezeit vor Belastung	<ul style="list-style-type: none"> - Selbstvulkanisation (nur mit Special Cement BL* und OTR-Cement*) - 24 h (bei EM-Reparaturen - 48 h) bei mindestens 18 °C (64 °F) - Heißvulkanisation - bis zur völligen Abkühlung der Reparaturstelle
Vulkanisationstemperatur	zwischen 18 – 150 °C (64 – 300 °F)
Lagerfähigkeit	5 Jahre
Lagerbedingungen	20 ± 5 °C (68 ± 9 °F) DIN 7716, trocken und dunkel lagern
Produktvorteile	<ul style="list-style-type: none"> - geeignet für Selbst- und Heißvulkanisation - Festigkeitsträger aus Rayoncord, abgestimmt auf das dynamische Verhalten des Reifens - dem Reifen angegliche Gasundurchlässigkeit - vergleichsweise geringe Sortimentsgröße deckt alle Reparaturmöglichkeiten ab - nach Sicherheits Gesichtspunkten festgelegte Schadensgrößen - hohe Haftwerte zum Reifen bei Verwendung von TIP TOP Special Cement BL, HR-Solution oder Thermopress-MTR-Rubber/Solution - Schutz der Cordschnittkanten durch Spezialmischung/-aufbau - lange Lagerfähigkeit
Sonstiges	bei Verwendung von systemeigener Heizlösung (Runderneuerung) sind Versuche, sowie eine Freigabe durch die REMA TIP TOP GmbH erforderlich

* Es können jeweils die Trichlorethylen oder CKW- und aromatenfreien Versionen verwendet werden.

Die obigen Angaben basieren auf umfangreichen Versuchen und stellen Richtwerte dar, beinhalten jedoch keine zugesicherten Eigenschaften. Änderungen, insbesondere soweit sie dem technischen Fortschritt dienen und das Produkt nicht erheblich modifizieren, bleiben vorbehalten. Etwaige Ansprüche aus Gewährleistung sind bei unerheblichen Abweichungen ausgeschlossen.

© REMA TIP TOP